

## Winnetous Sohn



K 8

Spielfilm, Deutschland 2015, 92 Min.

Regie: André Erkau

Drehbuch: Thomas Brinx, Anja Kömmerling

Kamera: Yann Philippe Blumers

Produzentin: Ingelore König

Darsteller: Lorenzo Germano, Tristan Göbel, Alice Dwyer, Christoph Letkowski, Katharina M. Schubert, Uwe Ochsenknecht, Matthias Weidenhöfer, Armin Rohde

Sprache: Deutsch

2.-6. Klasse

Termin:

Di 29. September 2015, 9.45 Uhr,

Kinosaal 4, Arena Cinemas Sihcity

Ende der Veranstaltung ca. 11.15 Uhr

Themen des Films:

Freundschaft, Familie, Trennung der Eltern, Mut, Mobbing, Indianer, Karl May, Teamwork, Selbstbewusstsein, Anderssein, Herausforderungen, Träume, Ruhm

### Synopsis

Romanfigur Winnetou ist Max' grosses Vorbild. Nichts möchte der 10-Jährige lieber, als selbst Indianer zu sein – auch wenn er äusserlich so gar nicht dem Bild einer richtigen Rothaut entspricht. Doch das ist Max egal. Ob im Tipi unter dem Esszimmertisch oder im Ferienlager: Max ist fest von seinen Håuptlingsqualitåten überzeugt. Als die Karl-May-Festspiele einen Darsteller für Winnetous Sohn suchen, wittert Max seine Chance. Bei den Vorbereitungen für das Casting hilft ihm ausgerechnet der miesepetrige Morten, der Indianer eigentlich nur doof findet.

### Filmografie Regisseur André Erkau



André Erkau wurde 1968 in Dortmund geboren. Nach einer Schauspielausbildung in Hamburg und einigen Jahren am Theater studierte er an der Kölner Kunsthochschule für Medien Filmregie und schloss mit Auszeichnung ab. Sein Diplomfilm 37 OHNE ZWIEBELN erhielt auf dem Max-Ophüls-Festival 2006 den Kurzfilm-Preis und den Preis der Interfilm-Jury. Zwei Jahre später wurde sein Film SELBSTGESPRÄCHE mit dem Max-Ophüls-Preis 2008 ausgezeichnet. Die Kombination aus skurriler Szenerie und lässigem Humor ist zu seinem Markenzeichen geworden. Zuletzt sorgte Erkau mit der gleichnamigen Verfilmung von Gernot Gricksch' Roman DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE für Aufsehen.



### Pädagogische Anknüpfungspunkte

Für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant ist WINNETOUS SOHN, da der Film uns in gewisser Weise den Spiegel vorhält: Denn wo steht eigentlich geschrieben, dass Indianer gross, schlank und dunkelhaarig sein müssen? Und selbst wenn: ist es wichtig, dass Schauspieler in einem Theaterstück oder einem Film diesem Bild bzw. Klischee entsprechen?

WINNETOUS SOHN thematisiert den (oftmals zweifelhaften) Umgang mit gängigen Rollenbildern und zeigt auf, wie sehr wir uns von den Meinungen anderer beeinflussen und leiten lassen - ganz egal in welchem Alter wir sind.

Bemerkenswert ist dabei, dass der 10-jährige Protagonist in WINNETOUS SOHN auf die Skepsis der anderen pfeift. Er strotzt vor Selbstbewusstsein und ist von seinen Håuptlingsqualitäten mehr als überzeugt - trotz seiner Leibesfülle, den blonden Haaren und der Brille auf der Nase. Erst als der eigene Vater Zweifel am Unterfangen seines Sohnes hegt, rutscht Max' Selbstbewusstsein in den Keller. Unterstützung erfährt der Indianer-Aspirant durch den gleichaltrigen Morten, der zunächst so gar nichts für Max' Faible übrig hat. Mit der Freundschaft zu Morten wächst auch das Selbstvertrauen des 10-Jährigen. Gemeinsam mit seinem Freund schafft Max das scheinbar Unmögliche: es gelingt ihm, die Rolle von Winnetous Sohn zu ergattern und seine Zweifler Lügen zu strafen.

Neben der Geschichte um Freundschaft und das Erfüllen von Träumen, bietet WINNETOUS SOHN noch die Möglichkeit, über Themen wie Schauspielerei, Karl May, die Karl May-Festspiele, Indianer sowie nicht zuletzt die „Vorlage“ zum Film, WINNETOU, zu sprechen.

### Vorschläge zur Diskussion in der Gruppe oder im Plenum

1. Was sind die Themen, die in diesem Film angesprochen werden? Worum geht es genau?
2. Was hast du beim Sehen des Films empfunden? Welche Szenen fandst du schön, welche weniger schön?
3. Wie fandst du die Machart des Films?
4. Was macht für dich einen richtigen Indianer aus?
5. Willst du auch einmal auf einer grossen Bühne stehen oder hast du das vielleicht sogar schon einmal gemacht?
6. Hast du auch einen grossen Traum, den du dir noch erfüllen möchtest und wenn ja, welchen?
7. Hast du schon einmal Unterstützung von Freunden erhalten bei der Erreichung deiner Ziele? Hast du Verbündete, die euch manchmal helfen?
8. Worüber möchtest du noch mehr erfahren?

### Projektarbeit

Schreib eine kurze Filmkritik.

Darin sollten folgende Fragen beantwortet werden:

Um was geht es in diesem Film?

Was hat dir besonders gefallen?

Was ist deiner Meinung nach nicht so gelungen?

Mit welchen Gefühlen hast du das Kino verlassen?

Würdest du den Film weiterempfehlen und wenn ja, warum?



Noch mehr Schulmaterial gibt es hier: [http://www.winnetousohn.weltkino.de/images/schulmaterial\\_winnetou2.pdf](http://www.winnetousohn.weltkino.de/images/schulmaterial_winnetou2.pdf)